



Unterrichtsimpulse: Mobilität

Impulse zur Wortschatzkiste (S. 20)

Die Schüler*innen bilden Teams und erhalten einige weitere Wörter aus der Geschichte zugeteilt, deren Silben sie auf Zettel schreiben sollen. Danach werden die Zettel der Teams ausgetauscht, sodass alle Schüler*innen weitere Wörter zusammensetzen müssen.

Z. B.: Fahrersitz, Schulstunde, Sportgymnasium, telefonieren, verkehrstauglich, Fahrradprüfung, Straßenmitte, hinaufklettern, Hauptstraße, wiederholen, Velobus, mitradeln, Begleitperson, entschuldigen, Abgase, Fahrradgruppe, aufmerksam, kompliziert, Stundenplan, gedankenverloren, Elternabend, Bürgermeisterin, freudestrahlend, Fahrradanhänger

Die Schüler*innen sollen die Wörter so schnell als möglich im Text finden und anstreichen.

Impulse zur Geschichte „Der Velobus“ (S. 21–30)

Suchen Sie direkte Reden aus der Geschichte heraus und lassen Sie die Schüler*innen erraten, welche Figur aus der Geschichte das sagt.

Geben Sie Abschnitte aus der Geschichte in kurzen Sätzen wieder. Die Schüler*innen sollen die von Ihnen vertauschten Sätze in die zeitlich richtige Reihenfolge bringen (z. B. Der Direktor veranstaltet einen Fahrrad-Elternabend. - Paul flitzt davon und holt seinen Helm, das Fahrrad und das Fahrradschloss. - Ulli meint, dass sie nun ein richtiger Velobus wären.)

Die Schüler*innen erstellen anhand der Geschichte eine Tabelle, auf der sie die Vor- und Nachteile des gemeinsamen Fahrradfahrens zur Schule festhalten.

Gestalten Sie zwei unterschiedliche fiktive Fahrrad-Pläne (inkl. Zeiten, wann und wo Treffpunkte zum „Zusteigen“ sind und welche Begleitpersonen mitfahren) und lassen Sie Ihre Schüler*innen vergleichende Sätze dazu formulieren, stellen Sie Fragen zu den Fahrplänen etc. (Eine Vorlage für einen Velobus-Fahrplan finden Sie auf S. 55 in „Pedibus und Velobus – ein Handbuch“, auf www.klimabuch.at/impulse/mobilitaet.)

Sie könnten auch Textaufgaben zum Velobus formulieren. Z. B. Peters Fahrradgruppe fährt mit durchschnittlich 17 km/h zur Schule und benötigt für den Weg 20 Minuten. Heute ist das Wetter schön und alle sind gut gelaunt, deshalb radeln sie flotter und sind durchschnittlich mit 21 km/h unterwegs. Wie viel Minuten früher sind sie bei der Schule?



Mias Fahrradgruppe hält an drei Velobus-Haltestellen: Bis zur ersten benötigen sie 10, zur nächsten 15, zur letzten 7 Minuten und radeln dann noch 5 Minuten zur Schule. Die ersten Kinder starten um 7 Uhr. Wann kommt die Gruppe bei der Schule an?

Mias und Peters Gruppe radeln eine Strecke von 8 Kilometern zur Schule. Mias Gruppe startet um 6.50 Uhr und fährt durchschnittlich 16 km/h. Peters Gruppe radelt ab 6.55 Uhr mit durchschnittlich 24 km/h zur Schule. Welcher Velobus kommt früher an?

Impulse zu „Checken“ (S. 32–33)

Erstellen Sie Rechenaufgabe zum Kreisdiagramm auf S. 32 (z. B.: Wer verursacht einen größeren CO₂-Ausstoß: Verkehr und Landwirtschaft oder Energie&Industrie?) und zur Fahrradnutzung in der Stadt Amsterdam (siehe S. 33) im Vergleich zu Wien (ca. 2 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner, ca. 550 000 Fahrrad-Haushalte). Die Schüler*innen sollen Amsterdam auf einer Landkarte und Bilder der Stadt im Internet suchen. Was können sie über die Niederlande herausfinden?

Der Beruf der Fahrradmechanikerin/des Fahrradmechanikers ist bei den Green Jobs angeführt. Sprechen Sie mit Ihren Schüler*innen darüber, welche Dinge regelmäßig bei einem Fahrrad kontrolliert werden sollten (Bremsen, Licht, Reifen ...) und erklären sie, wie man selbst einen undichten Reifen flicken kann (evtl. gleich ausprobieren?). Unterrichtsmaterial dazu finden Sie auf www.klimabuch.at/impulse/mobilitaet im Skriptum „Mobilitätsmanagement für Schulen“ auf Seite 53 [„Mein Fahrrad-Erlebnisbuch“, Seite 2].

Impulse zu „Kreativ“ (S. 34)

Veranstalten Sie die Wahl zum Namen der Fahrradgruppe. Zuerst gibt es ein Brainstorming in Gruppen. Danach werden die Gruppenvorschläge an die Tafel geschrieben und in einer geheimen Wahl der Gewinnername gewählt. Die Kinder lernen demokratische Prozesse kennen und üben sich in kleinen Statistiken.

Lösungen: Mobilität

Wortschatzkiste

Rückspiegel, Klingel, Parkplatz, Tempo, Polizistin, transportieren, Fahrradständer, gefährlich, Direktor, fortschrittlich; Radweg

Teste dich selbst!

- 1) Er befürchtet, zu spät zur Schule zu kommen. 2) Weil in der ersten Stunde die Polizei kommt.
- 3) stimmt nicht/stimmt/stimmt nicht/über diese Antwort kann diskutiert werden ;-)
- 4) Leonie hat das Down-Syndrom und wird mit einem Fahrradanhänger transportiert. 5) Luca + Leonie = Geschwister, Cleo + Nadja = Nachbarinnen, Tobi + Adam = Brüder, Fahrrad + Klingel = Fahrradklingel, Auto + Motor = Automotor